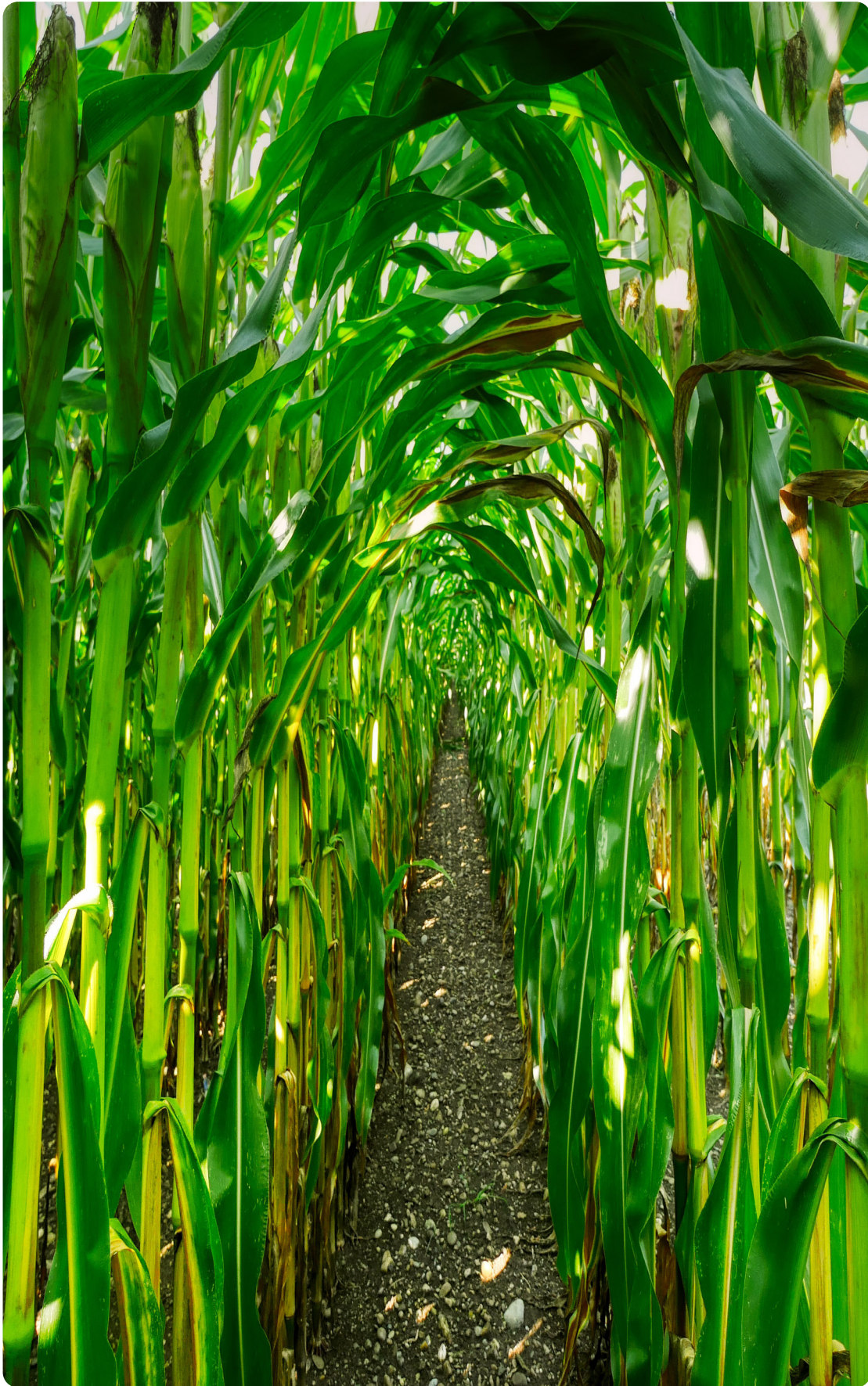


Ausgabe August / September 2022

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

28. August Anna Louise Dumelin 80

Geburten

10. Juni Maya Huber
18. Juni Lorenz Moos

Heiraten

10. Juni Reto und Sabrina Zimmermann

Wir gratulieren der Jubilarin sowie den frischgebackenen Eltern und dem Ehepaar herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Publikation von Zivilstandmitteilungen
Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns das bitte mit.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Sommerferien



11. Juli - 14. August 2022
Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Am 1. August (Bundesfeiertag) bleibt die Gemeindeverwaltung ganztags geschlossen

Auf Voranmeldung bedienen wir Sie nach Möglichkeit gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten.
In dringenden NOTFÄLLEN erreichen Sie uns unter der Notfallnummer der Gemeinde: 058 346 26 00.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Bewilligte Baugesuche

Lederbach AG, Speicher
Neubau Mehrfamilienhaus in Eschikofen

Peter Gnehm, Hüttlingen
Abbruch Wagenschopf und Neubau Wohnung

Primarschulgemeinde Hüttlingen
Fernwärmeleitung zur Überbauung Schlossacker

Christoph Vögeli, Eschikofen
Anbau Erweiterung Wohnhaus

Thomas und Erika Schaub, Mettendorf
Schleppgaube Nordfassade

Michael und Jasmin Nyffenegger, Hüttlingen
Pool mit Sichtschutz

Reto und Claudia Dinkelacker, Hüttlingen
Sichtschutz

Christoph Zingg, Eschikofen
Luft-Wasser-Wärmepumpe

Christian und Janine Geeler, Winterthur
Um- und Teilausbau Einfamilienhaus in Hüttlingen

Roger Pfenninger, Hüttlingen
Pavillon Nordseite

Herzliche Gratulation



Viele junge Leute aus unserer Gemeinde haben in diesen Tagen ihre Berufslehre oder Studiengänge erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen und wünschen alles Gute, insbesondere viel Freude und Erfolg im weiteren Berufsleben.

Sperrung Wasenstrasse

Aufgrund von Sanierungsarbeiten wird die Wasenstrasse ab 15. August 2022 für etwa 3 Wochen gesperrt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Die Zusammenarbeit in der Region verstärken

Am 19. Mai 2022 trafen sich mehr als 50 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus den Gemeinden der Regio Frauenfeld in unserer Mehrzweckhalle in Hüttlingen. In fünf thematischen Mini-Workshops wurde diskutiert. Dabei kam klar zum Ausdruck: Unsere Regio-Gemeinden wollen in Zukunft verstärkt zusammenarbeiten. Es wurden Fachgruppen für verschiedene Bereiche gebildet, die sich nun in regelmässigen Abständen austauschen werden.

Ein Bereich, der aktuell Sorgen bereitet, ist die Stromversorgung. Nirgends in der Schweiz gibt es so viele Endverteiler von Strom wie im Kanton Thurgau. Gleichzeitig wird es immer anspruchsvoller, die Komplexität des Strommarktes zu verstehen. Es besteht damit viel Potenzial für eine verstärkte Zusammenarbeit. Drei Gemeinden – Lommis, Stettfurt und Thundorf – wollen ihre Stromversorgung bündeln. Sie haben zu diesem Zweck die LST Energie AG gegründet. An den Gemeindeversammlungen hat das Projekt bereits grünes Licht erhalten. In anderen Gemeinden werden ähnliche Überlegungen angestellt.

Ebenfalls grosse Sorgen bereiten die weltweiten Fluchtbewegungen. Insbesondere der Krieg in der Ukraine hat zu einem massiven Strom von Geflüchteten geführt. Aktuell halten sich knapp 60'000 Personen aus der Ukraine in der Schweiz auf. Der Bund rechnet damit, dass sich diese Zahl bis im Herbst 2022 auf 100'000 erhöhen wird. Die Gemeinden sind nun aufgefordert, zusätzlichen Wohnraum bereitzustellen. In der Politischen Gemeinde Hüttlingen weilten insgesamt 24 Personen. Im Juli sind viele in ihre Heimat zurückgekehrt, gegenwärtig halten sich 10 Personen in Hüttlingen auf.

Kürzlich ist der Flyer „Thurgau in Zahlen 2022“ der kantonalen Dienststelle für Statistik erschienen. Er zeigt, dass Statistik nicht langweilig sein muss. Demnach verfügt Hüttlingen über 290 Gebäude mit Wohnnutzung. Bei 62.8 Prozent dieser Gebäude handelt es sich um Einfamilienhäuser. Wir sehen weiter, dass wir mit 0.7 Einwohnern pro Hektar Landfläche die zweitiefste Bevölkerungsdichte im Bezirk Frauenfeld haben. Bei der Steuerkraft pro Einwohner bilden wir innerhalb des Bezirks das Schlusslicht. Der Wanderungssaldo seit 5 Jahren ist mit 25 Personen negativ. In der gleichen Periode verzeichnete beispielsweise Matzingen einen Zuwachs von 311 Personen. Dies hängt auch mit der Bautätigkeit zusammen.

Gegenwärtig gibt es Bauprojekte in allen vier Dörfern unserer Gemeinde. Die geplanten Bauten weisen zum Teil ein grösseres Volumen auf, als wir uns dies gewohnt sind. Dies steht im Einklang mit der schweizerischen Raumordnungspolitik. Diese verfolgt das Ziel, den Boden haushälterisch zu nutzen, die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken, kompakte Siedlungen zu schaffen und Baulücken zu schliessen. Bei strittigen Bauprojekten wird das Gebot der Verdichtung jeweils durch das Thurgauer Verwaltungsgericht gestützt. Es hat in kürzlichen Entscheiden festgestellt, dass die Ausnutzung der maximalen Baumasse grundsätzlich einem öffentlichen Interesse entspricht. Auch die Inventare des Bundes dürfen laut Verwaltungsgericht die kommunalen Behörden nicht daran hindern, Verdichtungsprojekte zu ermöglichen. Ob eine gute Einordnung vorliegt, ist beim verdichteten Bauen laut Verwaltungsgericht im Einzelfall anhand der konkreten Verhältnisse zu prüfen. Dabei stehe den kommunalen Behörden ein Ermessensspielraum zu.

Nun wünsche ich Ihnen erholsame Sommerferien. Und: Bleiben Sie gesund!

Peter Maag



Blick auf das Dorf Hüttlingen

Richtige Abfalltrennung und -entsorgung



Wir möchten die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, weiterhin auf die sachgerechte Entsorgung von Hausmüll zu achten. Glas, Büchsen, Dosen, Flüssigwaschmittelbehälter, Plastikflaschen für Öl und Essig etc. gehören nicht in die PET-Sammlung.

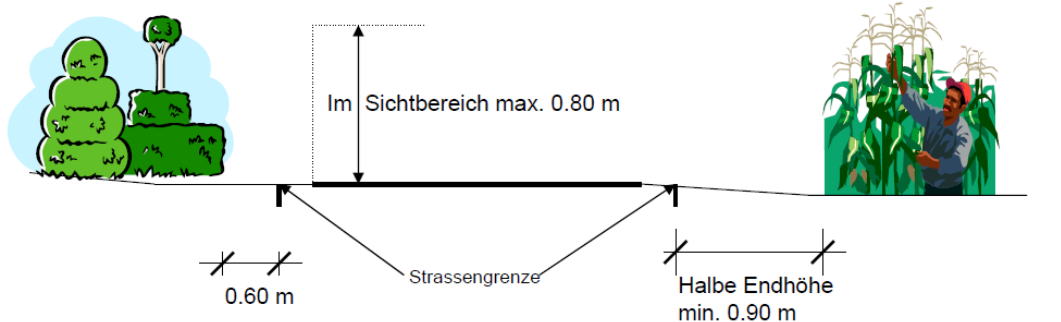
Vielen Dank.

Hier fand leider keine Abfalltrennung statt.
Bild aus dem Jahr 2021

Rückschnitt Hecken und Felder im Fahrbahn- und Sichtbereich

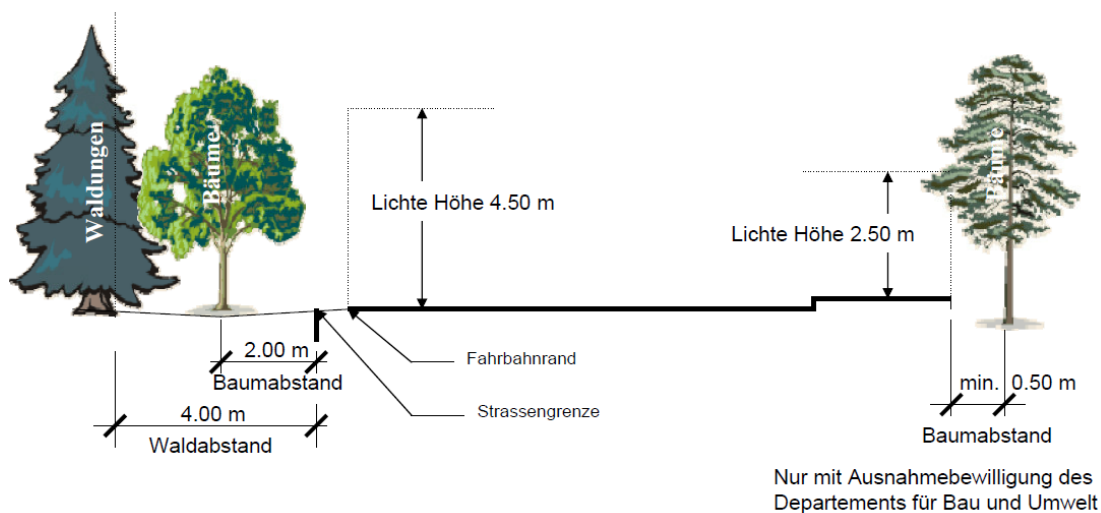
Wir bitten Sie, die Pflanzungen entlang von Fahrbahnen oder Wegen unter Schnitt zu halten. Es gelten folgende Richtlinien gemäss §42 Gesetz über Flur und Garten TG:

Lebhecken und Sträucher



Bei Sichtbermen:

Höhere Hecken min. 0.60 m Stockabstand hinter der Sichtlinie.



Illegale Entsorgung von Sperrgut

Nebst der richtigen Abfalltrennung möchten wir die Bevölkerung auch auf die korrekte Entsorgung von Sperrgut aufmerksam machen. Das Deponieren von Sperrgut wie Möbel oder ähnlichen grossen Dingen bei den Unterflurcontainern oder bei der ARA ist nicht gestattet. Der Abfall muss eigenständig zum Regionalen Annahmезentrum RAZ Frauenfeld der KVA Thurgau gebracht werden!



Deponierte Polstergruppe in Eschikofen

Thurblick Titelbilder gesucht

Machen Sie gerne Fotos oder malen Sie selbst Bilder? Für den Thurblick sind wir immer wieder auf der Suche nach zur Jahreszeit passenden Titelbildern. Dies können sowohl Fotos aus der Umgebung, Ihrem Garten, von Tieren, schön drapierten Lebensmitteln oder ähnlichem sein - Ihrer Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt. Ebenso dürfen Sie auch selbst gemalte Bilder einreichen. Sofern ein Bild verwendet wird, werden wir den Namen der Person mit dem Bild vermerken. Sollten Sie lieber anonym bleiben wollen, so teilen Sie uns das mit der Einsendung bitte mit. Wir bitten Sie, auf Fotos mit Personen zu verzichten und nur Bilder mit einer guten Qualität und hohen Auflösung einzusenden, vorzugsweise in vertikaler Ausrichtung. Aus urheberrechtlichen Gründen dürfen nur selbstgemachte Fotos und Bilder publiziert werden.

Bilder und Fotos sind zu mailen an info@huettlingen.ch. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Redaktion Thurblick

Vorstellung neue Mitarbeiterin

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Mein Name ist Carmen Mayer. Seit Mitte März bin ich Teil der Hüttlinger Gemeindeverwaltung und vertrete die Bereiche Einwohnerkontrolle und Werke.

Ursprünglich komme ich aus Frauenfeld, wohne aber seit zwei Jahren mit meinem Mann und unseren zwei Söhnen (5 und 2 Jahre alt) in Uesslingen.

Meine kaufmännische Ausbildung absolvierte ich auf dem Grundbuchamt in Frauenfeld und blieb diesem auch bis zur Geburt unseres ersten Sohnes treu. Die letzten Jahre über durfte ich meine Zeit ganz meinen Kindern widmen und dabei viele unvergessliche Momente erleben.

Mittlerweile konnte ich bereits einige Einblicke in die schöne Gemeinde Hüttlingen gewinnen und bin gespannt und voller Vorfreude auf die weitere Zeit.

Gerne stehe ich Ihnen jeweils montags und donnerstags für Fragen und Anliegen zur Verfügung.



Nun wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen dieser Thurblick-Ausgabe!

Carmen Mayer

Hüttlingen erreicht mit 37 989 Bewegungsminuten den 52. Rang beim Gemeinde Duell

In der Kategorie unter 2'000 Einwohnern waren fast 400 Gemeinden angemeldet. An der Wanderung vom 10. Mai haben bei schönstem Wetter und guter Stimmung 35 Personen teilgenommen. Wir sind zum Brötlplatz Eschikofen gewandert. Sehr schön fand ich, dass wir bei dieser Gelegenheit viele jener Menschen kennen lernen durften, die wegen des Krieges in der Ukraine in unserer Gemeinde vorübergehend Zuflucht gefunden haben.

Für unsere «Hüttlinger-Challenge» haben wir den Bewegtesten/die Bewegteste Hüttlinger/in gesucht und gefunden. Wir gratulieren Herrn Fritz Egli ganz herzlich zum 1. Rang mit 2'959 Bewegungsminuten. Er gewinnt ein offertes Abendessen an der 1. August Feier in Harenwilen.

Weitere 10 Jetons im Wert von 10 Fr. werden unter den Personen, die an der Challenge teilgenommen haben, verlost.

Brigitte Hascher

Voranzeige ROAD MOVIE

Reserviert euch den Abend vom Dienstag, 4. Oktober 2022 ab 20.00 Uhr, denn das Mobile Kino ROADMOVIE kommt nach Hüttlingen.

Der Film „Monte Verità - Der Rausch der Freiheit“ ist ein schweizerisch-deutsch-österreichischer Spielfilm von Stefan Jäger aus dem Jahr 2021 über den Monte Verità.

Der Frauen-Turnverein, der Gemeinderat und das Team des Roadmovie freuen sich jetzt schon auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Fledermäuse –

geheimnisvoll, faszinierend, schützenswert

**Sonderausstellung bis 5. Februar 2023
im Naturmuseum Thurgau**

In grosser Vielfalt beleben Fledermäuse den Nachthimmel, seit jeher umgibt sie eine geheimnisvolle Aura. In der Schweiz leben 30 verschiedene Arten, 20 davon sind auch im Thurgau nachgewiesen. Die Fledermäuse sind damit die artenreichste einheimische Säugetiergruppe. Erst in den letzten Jahrzehnten wurde sie vertieft erforscht. Hierbei zeigt sich auch, dass viele Arten gefährdet sind.

Flugvermögen, Echoortung, Wochenstuben, Winterschlaf: Die Sonderausstellung, produziert vom Naturmuseum Thurgau und der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz, stellt die Tiergruppe mit ihren faszinierenden Eigenarten und ihre Vielfalt mittels zahlreicher attraktiver Exponate und interaktiven Stationen ausführlich vor. Sie zeigt auf, welche Ansprüche Fledermäuse an ihre Lebensräume stellen und wie zu ihrem Schutz beigetragen werden kann. Nach fast 15 Jahren auf erfolgreicher Tournee durch viele Museen hat das Naturmuseum die Eigenproduktion aktualisiert und präsentiert sie erneut dem Publikum.

naturmuseum.tg.ch



Öffentliche Führungen
So 28. August, 10.30 Uhr
Fr 21. Oktober, 10.30 Uhr

Exkursion auf der Allmend Frauenfeld
Bei der Balz und auf der Jagd
Fr 30. September, ca. 19–22 Uhr
 Mit Franziska und Marius Heeb,
 Fledermausschutz Thurgau
 Erwachsene Fr. 10.–, Kinder (ab 6 Jahren) Fr. 5.–

Thurgau



Clean Up Day 2022

Liebe Gemeinde

Grüne Wiesen, idyllische Weiden, romantische Uferböschungen – wer in unserer Gemeinde lebt, kommt in den Genuss der dörflichen Naturnähe.

Jedoch wird auch bei uns die Natur durch liegengelassenen Abfall belastet. Gerade auch unscheinbare Hinterlassenschaften wie Zigarettenstummel sind nicht nur unschön, sondern verschmutzen auch unser Grundwasser.

Damit Sie auch zukünftig bei Spaziergängen nicht die Stirn runzeln oder beim Tschütten über eine Dose stolpern, laden wir Jung und Alt herzlich ein zum



Clean Up Day 2022 am Samstag 17. September von 10.00 bis 12.00 Uhr - Gemeinsames «Fätzlen» in der Gemeinde

Treffpunkt um 10.00 Uhr vor der MZH Hüttlingen
Mitbringen Handschuhe und Warnweste

Wir sammeln Abfall in kleinen Gruppen. Kindern unter 12 Jahren werden mit Erwachsenen unterwegs sein. Anschliessend wird vor der MZH in Hüttlingen von der Gemeinde für alle Teilnehmer eine kleine Stärkung offeriert.

Wir freuen uns auf den produktivsten Spaziergang des Jahres.

Eure Jugend von Hüttlingen

Jugend von Hüttlingen

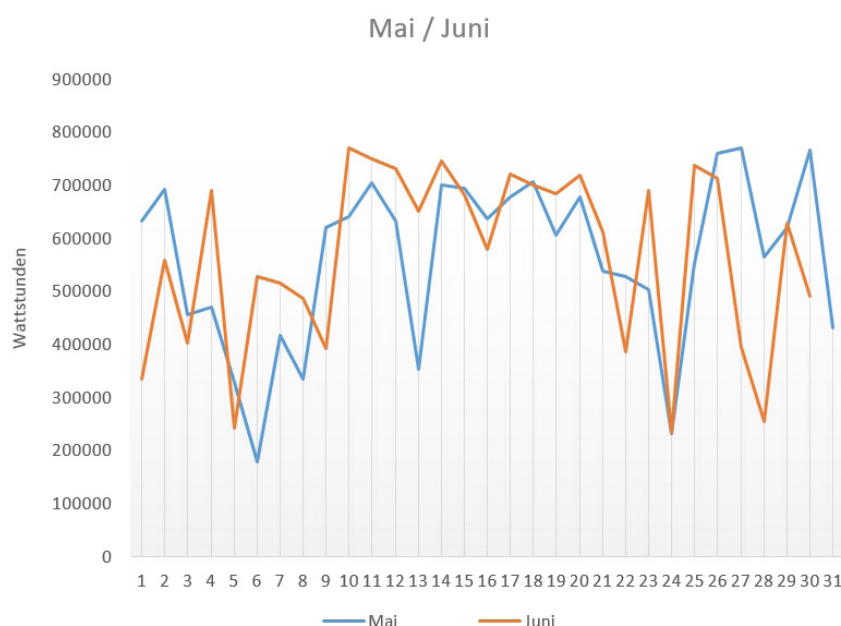
Nach dem Workshop, der von der Gemeinde aus organisiert wurde, sind wir, die Jugend von Hüttlingen, nochmal zusammen gekommen und haben über das Vorgehen, die Gemeinde jugendfreundlicher zu machen, diskutiert. Daraufhin haben wir einen Insta Account gegründet @jugendhuettlingen, auf dem du uns gerne folgen kannst. Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied.

Komm doch gerne an unser nächstes Treffen und präsentiere auch du gerne deine Ideen, um die Gemeinde Hüttlingen jugendfreundlicher zu machen.

Komm doch an den nächsten grossen Anlass zum cleanup day!

Laura Krattiger

Photovoltaikanlage Mehrzweckhalle Hüttlingen - tägliche Stromproduktion





Einladung zum Besuch des Windparks Verenafohren

EKZ

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hüttlingen

Der Kanton Thurgau ist vom Potential des östlichen Wellenbergs für die Stromproduktion aus Windenergie überzeugt. Mit der Richtplanänderung hat er die Rahmenbedingungen geschaffen, um an diesem Standort unter grösstmöglicher Schonung der Bevölkerung, Natur und Landschaft ein Windprojekt realisieren zu können. Zwei Drittel des Windstroms fallen im Winterhalbjahr an – genau dann, wenn am meisten Energie für Heizung und Beleuchtung verbraucht wird. Mit den aktuell projektierten acht Anlagen können pro Jahr rund 80 GWh erneuerbare Energie erzeugt werden, dies entspricht dem Verbrauch von rund 14 % aller Thurgauer Haushalte.

Da letztlich nur ein gebauter Windpark in ähnlichem Gelände wirklich einen echten Eindruck vermitteln kann, bieten wir Ihnen zwei Führungen im deutschen Windpark Verenafohren bei Schaffhausen, unweit der Schweizer Grenze, an.

Daten	10. und 17. September, jeweils um 08.30
Treffpunkt	Gemeindeverwaltung Hüttlingen
Dauer	ca. 4 Stunden, inkl. Hin- und Rückfahrt
Bekleidung	Der Witterung angepasste Kleidung und festes Schuhwerk

Wichtig: Die Führung dauert ca. 2 Stunden. Zum Windpark geht es zu Fuss 30 Minuten bergaufwärts und den gleichen Weg wieder zurück. Festes Schuhwerk wird also unbedingt empfohlen. Die Führung ist nicht rollstuhlgängig und für Personen mit eingeschränkter Mobilität ungeeignet. Für einen kleinen Proviant ist gesorgt.

Wir bitten um eine Anmeldung auf www.windenergie-thundorf.ch oder per QR-Code bis zum 28. August 2022.

Pro Führung können maximal 30 Personen teilnehmen.

Sie gelten als angemeldet, sobald Sie eine Bestätigung unsererseits bekommen haben.



Tag der
offenen Bank.
Am Samstag,
3. September 2022,
10 – 15 Uhr.

EINLADUNG

Gemeinsam unser Jubiläum feiern.

Seit 100 Jahren gestalten wir gemeinsam mit Ihnen unsere Region. Das wollen wir feiern. Schauen Sie an der Zürcherstrasse 158–162 in Frauenfeld vorbei, erkunden Sie unsere Bank und das Stadtlabor, gewinnen Sie beim Wettbewerb und geniessen Sie Unterhaltung, Essen und Trinken. Wir freuen uns auf Sie.

www.raiffeisen.ch/frauenfeld



100
JAHRE

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Frauenfeld



Informationen der Schulbehörde

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und für einige Lehrpersonen aus dem Hüttlinger Team heisst es Abschied nehmen.

Nach 11 Jahren im Hüttlinger Schuldienst heisst es für Susanne Altwegg: Auf, zu neuen Ufern!

Mit Frau Altwegg verlieren wir eine hoch motivierte und fachlich ausgewiesene Lehrperson. Besonders erwähnen möchte ich ihren grossen Einsatz für unsere Projektwochen, die Klassenlager, die Skilager und die Bläserklasse der Primarschule Hüttlingen. Ohne ihr grosses Engagement und ihre Begeisterungsfähigkeit wären die Anlässe und Unterrichtsvorhaben nicht zu realisieren gewesen. Herzlichen Dank!

Karin Eugster verlässt uns leider bereits nach 2 Jahren wieder, um näher an ihrem Wohnort eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich bedauere ihren Austritt ausserordentlich, danke ihr für ihren grossen Einsatz und die vielen kreativen und praktischen Werkstücke herzlich.

Infolge meiner Pensionierung und den Umstrukturierungen der Pensungsvergabe können wir Esther Rüfenacht das gewünschte Pensum leider nicht mehr anbieten. Ich bedauere diese Situation ausserordentlich und freue mich jedoch, dass sie an ihrer «Stammschule» Pfyf die gewünschte Anstellung erhalten hat. Ein herzliches Dankeschön für die Zeit in Hüttlingen!

Neue Lehrpersonen

Monika Raschle übernimmt das Fach Textiles Gestalten. Frau Raschle hat in verschiedenen Schulen auf Primar- und Sekundarstufe gearbeitet und verfügt über eine reiche Erfahrung in gestalterischen Fächern.

Ich wünsche Monika Raschle einen guten Start ins neue Schuljahr.

Bläserklasse

Roland Huber wird unsere neuer Musikdirektor der Bläserklasse.

Wechsel in der Schulleitung

Eliane Scheiben kehrt an unsere Schule zurück und übernimmt ab Sommer die Schulleitung. Ich freue mich sehr, dass Eliane Scheiben die Leitung des Hüttlinger Teams übernimmt und wünsche ihr jetzt schon viel Freude und kreative Energie in ihrem neuen Amt.

It's time to say good bye

Und zu letzt verabschiede ich mich von Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser des Thurblicks. Meine berufliche Reise ist nun zu Ende und ich werde mir Zeit nehmen können für viele Dinge, die während meinen Tätigkeiten auf mich warten mussten. Darauf freue ich mich sehr!

Ich danke den Hüttlinger Kindern für die vielen frohen und wunderschönen Momente, ich danke Ihnen als Einwohner und somit auch Steurzahler für die ideeelle und finanzielle Unterstützung unserer, respektive Ihrer Dorfschule, ich danke der Schulbehörde für die wohlwollende Begleitung in manch turbulenten Zeiten und ganz besonders dem Hüttlinger Team für die freundschaftliche, menschliche und professionelle Zusammenarbeit.

Hansruedi Mächler, Schulleiter



s Chilenscher

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Konfirmation an Auffahrt, 26. Mai 2022



Dario Egger, Pascal Kuhn, Alina Niederer und Tamara Müller feierten mit ihrer Konfirmation einen weiteren Schritt, selbständig und verantwortlich für sich und andere einzustehen. Dafür haben sie diesen Gottesdienst zum Thema „Freiheit“ gemeinsam vorbereitet und recht individuell gestaltet. Herzlichen Glückwunsch! (Foto: Kiyomi Terada)

Abschlussgrillieren in der Chinderchile

Am 25. Juni 2022 genossen die Kinder und Leiterinnen der Chinderchile das traditionelle Abschlussgrillieren im Bergerspitz in Mettendorf. Bei strahlendem Wetter und schönem Ausblick war bei allen die Vorfreude auf ein feines Grillessen natürlich gross. Nach dem Aufstieg wurde zuerst der Teig für die Brötchen geformt. Eifrig schnappten sich alle ein Stück vom Teig und formten mit viel Freude die vielfältigsten Kreationen. Während die Würstchen und der Teig vor sich hin brutzelten, wurde fleissig gesungen, gelacht und herumgetollt. Nach dem Festschmaus wurde zum Abschluss eine Geschichte erzählt. Zufrieden und mit vollem Bauch ging es mit etwas Verspätung zurück zur Turnhalle. Wir danken allen ganz herzlich für den tollen Ausflug!

Michelle Müller, Monika Berwerger & Manuela Cortesi, Chinderchile Team



Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Sonntag, 14. August, Familiengottesdienst zum Schulanfang Vorstellung der neuen Konfirmanden im Schuljahr 2022 – 2023

Die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klassen sind am Schulanfang zum Familiengottesdienst herzlich eingeladen. Dabei erhalten sie ihre Gottesdienstkarte für das neue Schuljahr.

Ort Kirche
Zeit 10.00 Uhr

Sonntag, 21. August, Wald- und Familiengottesdienst mit zwei Taufen und dem Musikverein Thurtal Hüttlingen

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst unter Bäumen auf der Waldwiese Hard statt, bei schlechter Witterung in der Kirche. Im Zweifelsfall gibt Ihnen Telefon 1600 Auskunft (ab 08.00 Uhr am Durchführungstag). Ein Fahrdienst für ältere oder gehbehinderte Personen steht zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bis spätestens Freitag, 19. August bei Pfarrer Hendrik de Haas, Tel. 052 765 11 85 oder pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch
Plakate mit Kartenausschnitt sind in den Schaukästen der Dörfer ausgehängt und können in der Kirche oder beim Pfarramt bezogen werden. Aktuelle Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage www.evangelium-huettlingen.ch

Ort Waldwiese Hard, bei schlechter Witterung in der Kirche
Zeit 10.00 Uhr

Donnerstag, 25. August, Carausflug

Für die Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Hüttlingen offeriert die Kirchgemeinde Hüttlingen dieses Jahr einen Carausflug an den Hallwiler See AG. Detaillierte Informationen zur Ausfahrt entnehmen Sie bitte Ihrer Einladung.

Sonntag, 4. September, Kantonaler Kirchensonntag in Affeltrangen

Wie in den Jahren 2009, 2013 und 2017 sind Sie herzlich eingeladen zum Kantonalen Kirchensonntag in Affeltrangen. Das OK wird präsiert von Pfarrer Wilfried Bühner, hat er diesen Anlass doch begründet. Ein Fahrdienst wird angeboten. Bitte melden Sie sich vorgängig bei Robert Oesch, Mitglied der Kirchenvorsteherschaft, unter Telefon 079 252 24 87.

Ort Kirche in Affeltrangen
Zeit 10.00 Uhr

Samstag, 17. September, Fiire mit de Chliine

Zu diesem halbstündigen ökumenischen Gottesdienst sind Kinder im Vorschulalter bis 6 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson (Eltern, Grosseltern, Geschwister, Paten) herzlich eingeladen.

Im Anschluss wird für alle ein Znüni offeriert. Die persönliche Einladung wird direkt an die Kinder verteilt.

Kontaktperson: Jasmin Nyffenegger, Tel. 052 741 54 49

Thema: Ein Haufen Freunde

Das «Fiire mit de Chliine»-Team: Theres Oswald, Jasmin Nyffenegger und Pfr. Hendrik de Haas



Ort: Kirche
Zeit 10.00 – ca. 10.30 Uhr

Sonntag, 25. September, Erntedank – Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Eltern mit ihren Kindern, die in den letzten beiden Jahren in unserer Kirchgemeinde getauft wurden, sind zur Tauferinnerung herzlich eingeladen.

Der Landfrauenverein bereitet die Dekoration vor und offeriert im Anschluss einen Apéro.

Ort Kirche
Zeit 10.00 Uhr

Montag, 3. Oktober, Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 3. Oktober 2022, findet um 19.30 Uhr im kleinen Saal der Mehrzweckhalle eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Haupttraktandum ist die Wahl von zwei neuen Mitgliedern in die Vorsteherschaft.

Ort Kleiner Saal, Mehrzweckhalle
Zeit 19.30 Uhr

Aus den Vereinen und der Region

Landfrauenverein

Landfrauenverein
Thurtal - Hüttlingen

Rückblick zum Vortrag „Weibliche Lust“

Am Vortrag von Fabienne Fröhli zum Thema „Weibliche Lust – zwischen Tabu und Kommerz“ erhielten die Teilnehmenden einen Einblick in die Geschichte der weiblichen Lust sowie deren heutigen Vermarktung.

Die ehemals für selbstverständlich gehaltene Lust wurde zu einem Tabu, gegen das die Frauenbewegung in den 1970er Jahren ankämpfte. Dennoch sind die Auswirkungen des Tabus bis heute spürbar. Diese bilden nebst (Schönheits-)Normen und Optimierungsdruck oft die Ausgangslage für kommerzielle Angebote. Sexspielzeug, Tantramassagen, OMGyes (eine Webseite, die verschiedene Lusttechniken zeigt) sind einige Beispiele.

Anhand eines Modells wurden die verwendeten Vermarktungsstrategien zur weiblichen Lust präsentiert. Am Ende des Vortrags wurden die Frauen ermuntert, sich mit der eigenen Vulva und Lust auseinanderzusetzen. Dabei ist es wichtig bei sich zu prüfen, ob frau das will, ohne sich dabei von der Werbung und Normen unter Druck zu setzen.



Wir danken Fabienne für den lehrreichen und unterhaltsamen Vortrag!

Workshop Paletten Deko

Du zauberst einen weihnachtlichen Blickfang aus einer Euro-Palette für deine Eingangstür, Balkon oder Garten.

- 1. Kurs: 15. Oktober 2022 10.00 bis ca. 17.00 Uhr
- 2. Kurs: 22. Oktober 2022 10.00 bis ca. 17.00 Uhr
- 3. Kurs: 29. Oktober 2022 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten pro Person 140.— Fr. inkl. Palette (ohne Beleuchtung)
Ebenfalls ist ein kleiner Imbiss mit Getränken im Preis inbegriffen.
2 - 4 Teilnehmer pro Kurs

Mitbringen musst Du:

- Etwas handwerkliches Geschick im Umgang mit einer Stichsäge.
- Vorlagen wenn Du ein spezielles Motiv möchtest.
- Wenn vorhanden: leichte Arbeitshandschuhe, Gehörschutz, Schutzbrille.
- Bitte entsprechende Kleider anziehen die auch staubig werden dürfen.



Ort: Werkraum Schulhaus Hüttlingen
Anmeldung: Karin Wagner, kawa@k-style.ch, 052 765 28 14 oder 079 406 41 19
Anmeldeschluss: 31. August 2022

Nächste Anlässe

Gemütlicher Nachmittag „zom zäme sy“ mit Kind & Kegel, alle sind willkommen!

Datum: Donnerstag, 18. August ab 14.00 Uhr
Ort: kleiner Saal der MZH Hüttlingen

Erntedankgottesdienst

Datum: Sonntag, 25. September, 10:00 Uhr
Ort: Evangelische Kirche Hüttlingen



Wir Landfrauen übernehmen die Dekoration der Kirche und organisieren den Apéro. Hilfst du mit? Bitte melde dich beim Vorstand, wenn wir auf dich zählen dürfen.

Das Gemüse wird von der Gerber Gemüsebau AG gespendet. An dieser Stelle herzlichen Dank!

Am 22. Mai 2022 fand bei besten Wetterbedingungen unser Maibummel statt. Bereits frühmorgens um 7.00 Uhr besammelte sich eine Schar Frauen bei der Pfynner Brücke. Anschliessend ging es zu Fuss über Stock und Stein, über Feld und Wiesen, durch Wälder und Dörfer nach Warth. Die Spätlese-Frauen besammelten sich ca. 2 Stunden später bei der Rohrerbrücke ausserhalb von Frauenfeld. Von dort marschierten sie ebenfalls zu Fuss ans gleiche Ziel nach Warth. Im Restaurant Weinberg genossen wir draussen bei herrlicher Aussicht einen feinen und leckeren Brunch. Wir alle liessen es uns schmecken und genossen das gemütliche Beisammensein. Frisch gestärkt ging es gegen Mittag zu Fuss wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.

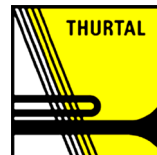
Vielen Dank Erika Schaub für die tolle Idee und Organisation.

Manuela Frischknecht



Musikverein Thurtal Hüttlingen

Workshops der Blasmusik



„Musik ist Balsam für die Seele und Erholung für den Geist.“
Achim Schmidtmann

Mit diesen Gedanken bietet der Musikverein Thurtal Hüttlingen **vier Workshops für Blasmusikantinnen und Blasmusikanten** an, für Jugendliche und Erwachsene auf Querflöte, Klarinette/Saxophon oder Blechblasinstrumenten.

Unter professioneller Leitung frischen Sie Ihre Kenntnisse im Notenlesen auf, bekommen Tips zu Blas- und Atemtechniken auf Ihrem Instrument und üben das Zusammenspiel anhand einfachen, unterhaltenden Musikstücken. Anschliessend an die Workshops laden wir Sie ein, zum gemeinsamen Musizieren mit den Bläserinnen und Bläsern des Musikvereins.

An einem Konzert haben Sie dann Gelegenheit, diese Werke gemeinsam mit dem Musikverein vor Publikum zu präsentieren.

Zeit und Ort der Workshops:

- Do 25. August
 - Do 8. September
 - Do 22. September
 - Do 6. Oktober
- jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüttlingen

Kosten:

Fr. 50.- pro Workshop von 1 Stunde Dauer
Notenmaterial inbegriffen
Instrumente können mitgebracht oder gemietet werden beim Musikverein oder beim Blaswerk in Weinfelden: www.blaswerkhaag.ch

Anmeldung bis spätestens 12. August:

per e-mail: info@mv-thurtal.ch oder
per Post unter Angabe von Name, Adresse, Telefon, e-mail, Instrument

Teilnehmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.
Die Workshops können einzeln gebucht werden und werden unter Vorbehalt einer genügenden Teilnehmerzahl durchgeführt.

Für Fragen oder Anregungen steht Ihnen Silvia Locher Tel. 052 765 24 57, e-mail: si.lo@gmx.ch gerne zur Verfügung.

Rückblick Veranstaltungen

Bericht der Wanderung Dienstag 03. Mai 2022

Wanderroute	Spital Frauenfeld-Obholz-Egg-Grieser Holz-Obergriesen-Furtholz-Wellhausen-Restaurant Wellenberg/Dorfzentrum
Wanderzeit	2 Std.
Wanderstrecke	7.0 km
Wanderleiter	Jörg Müller

Nicht weniger als 36 wanderfreudige Seniorinnen und Senioren konnten sich zur Teilnahme an der ausgeschriebenen Wanderung entschliessen. Das ist höchst erfreulich und zeigt, dass wir mit den Aktivitäten im Seniorennetz Wellenberg auf dem richtigen Weg sind. Für einmal war die gewählte Wanderroute für den Wanderleiter und für die Ausschreibung durch Edi Hohl sehr einfach. Mit dem Turbo und dem Stadtbuss erreichten wir zügig den Ausgangspunkt

– das Kantonsspital Frauenfeld. Dieser imposante Neubau macht auch von der Südseite her gesehen einen modernen Eindruck. Dann ging es los Richtung Obholz – Egg - Obergriesen – Furtholz. Obwohl die meisten Teilnehmer die Gegend, in welche die Wanderung gelegt wurde, ja kannten, gab es doch wieder neue, unbekannte Sichten und Situationen, so dass es auch in dieser Hinsicht nicht langweilig war, und Gesprächsstoff ist auf diesen Wanderungen immer vorhanden, was bei einer kurzen Rast im Wald voll zum Tragen kam. Verständlicherweise und in Abänderung



des ursprünglichen Programms hat der Wanderleiter die Einkehr ins Restaurant Wellenberg im Dorfzentrum gelegt. Anstelle des üblichen Nussgipfels wurden wir vom Küchenchef mit einem Schoggigipfel verwöhnt, gewöhnungsbedürftig, aber auch gut. (Dieser wurde vom Wanderleiter in verdankenswerter Weise spendiert. Vielen Dank Jörg)

So ging ein schöner und geselliger Wandertag zu Ende.

Jörg Müller



Bericht Fahrrad und E-Bike Tour vom Dienstag, 10. Mai 2022



Eine grosse Schar gutgelaunter Velo- und E-Bike-Fahrer versammelten sich beim Bahnhof Felben-Wellhausen zur Frühjahrsvelotour 2022. Uns Organisatoren freute natürlich das grosse Teilnehmerfeld von 9 Velofahrer/innen und 17 E-Biker/innen. Auch der Wettergott war uns gut gesinnt. War es um 10.00 Uhr noch ein wenig kühl, wärmte uns die zunehmende Sonne schon sehr bald. Die E-Biker fuhren los Richtung Pfyn und dann aufwärts über Altenklingen nach Homburg. Hier entledigten sich die meisten ihrer Windjacken, da es immer wärmer wurde. Bei schönstem Prachtwetter fuhren wir weiter über Raperswilen, Wäldi, Siegershausen, Berg. Nach einem kurzen Trinkhalt ging es dann hinunter nach Sulgen.

Dort ging es der Thur entlang nach Bürglen, wo die Velofahrer schon auf uns warteten, um gemeinsam das Mittag-

essen und die Geselligkeit zu geniessen. Im Restaurant Freihof in Bürglen wurde uns ein wunderbares Vier-Gänge Menü für Fr. 22.- serviert mit Salat, Suppe, Rahmschnitzel, Nüdeli, Karotten, und als süssen Abschluss eine feine Cremeschnitte. Das Mittagessen schmeckte allen sehr gut, und die freundliche und aufgestellte Wirtin mit ihrem



Team trugen mit ihrer Art ebenfalls zum gelungenen Anlass bei. Gut gestärkt machten wir uns nach dem Mittagessen auf den Heimweg. Dieser führte uns nach Mauren, Weinfeldern und bei stets leichtem Aufstieg bis fast nach Ottoberg. Aber kurz davor schwenkten wir ab nach Märstetten, Wigoltingen, Hasli und dann der Thur entlang zurück nach Felben-Wellhausen. Gesund und ohne Zwischenfälle genossen wir diesen schönen Tag zusammen mit der zweiten Velogruppe bei einem Schlusstrunk im Rest. Löwen, Felben-Wellhausen. Alle Fahrer bedankten sich bei den Organisatoren für die schöne Velotour.

Chlätus Zindel

Wir 9 Radler – 3 Frauen und 6 Männer – mit normalen Velos, fahren gemütlich dem linken Thurufer entlang nach Amlikon. Wir überqueren die Hauptstrasse, um sogleich wieder auf Kies und Waldwegen weiter zu fahren. Nach der Weinfelder Badi, bestaunen wir ein Spezial-Gefährt mit Überbreite. Ein Traktor mit einem Front- Mähwerk und je eines seitlich der Hinterräder. In Bürglen angelangt noch über den Kreisel, den wir aber trotz Mittagsverkehr und einem Lastwagen, der uns den Rücken frei hält, problemlos meistern. Beim Restaurant angekommen und kaum abgestiegen, rauscht schon die E-Biker-Gruppe daher. Also Velos parkieren und gemeinsam ein feines, aber sehr üppiges Menü geniessen. Nach einem Vormittag mit ca. 85 % Naturstrassen ist es am Nachmittag genau umgekehrt.. Unsere Fahrt geht über Istighofen, hinauf nach Reute und Bussnang, wo wir nach einer kurzen Abfahrt Richtung Amlikon abschwelen. Beim Flugplatz wird nochmals gefachsimpelt über Landung und Start der Segelflieger. Via Holzbrücke und dem Thurdamm, erreichen wir um 15.45 Uhr Felben. Im Restaurant Löwen, geniessen beide Gruppen noch einen Schlusstrunk und stossen auf einen gemütlichen und unfallfreien Tag an.

Trudi Dietiker

Bericht über den „Vortrag über eine Costa Rica-Reise“ vom 23. Mai 2022

25 Gäste folgten der Einladung zum Bildervortrag. Niklaus Zindel berichtete in Wort und Bild über seine Eindrücke, die er auf einer Reise durch Costa Rica mit seiner Gattin Lisbeth gewonnen hatte. Er begann den Vortrag mit eindrücklichen Informationen über die Bevölkerung und Kultur dieses Landes. Darauf folgten farbenintensive Bilder über Flora und Fauna dieser bezaubernden Landschaft. Die Vogel- und Pflanzenwelt darf als einzigartig bezeichnet werden. Chlätus fragte die Anwesenden am Schluss des Vortrages, ob sie noch die Bilder sehen möchten von seiner an Costa Rica anschliessenden Reise nach Mexiko in das Gebiet Yucatan. Alle wollten noch bleiben und sich diese Bilder ebenfalls anschauen.

Chlätus Zindel



Vortrag über eine Reise durch Yucatán (Mexiko) vom 23. Mai 2022

Anschliessend zum Vortrag über Costa Rica, zeigte unser Präsident Chläus Zindel noch einige Bilder seiner Reise durch Yucatán (Mexiko). Auf dieser Reise erlebten sie viele Eindrücke der Geschichte des Maya-Volkes. Die verschiedenen Tempel und Ausgrabungsstätten geben einen Eindruck ihrer Baukunst- und Akustik-Kenntnisse. Berühmt sind die Maya für den Anbau von Mais, ihre Mathematik und für ihren hoch entwickelten Kalender, geschrieben in Maya-Schrift. Die mittlerweile weitgehend entzifferte Schrift war bis zur Ankunft der Spanier, Ende des 15. Jahrhunderts, das einzige bekannte voll entwickelte Schriftmedium in Amerika.

Indianer: Das Reich der Maya

Das Reich der Maya war eine der drei großen amerikanischen Hochkulturen in der Zeit vor der spanischen Eroberung des Kontinents ab 1492 - dem Jahr, in dem Christoph Kolumbus amerikanischen Boden betrat. Die beiden anderen großen Kulturen waren die der Azteken und die der Inka. Die Kultur der Maya wird bewundert und bestaunt - übrig geblieben sind bis heute beeindruckende Bauwerke und Bildhauereien. Zum damaligen Reich der Maya gehörten die heutigen Länder Guatemala und Belize, dazu Teile von Mexiko, Honduras und El Salvador. Im Gegensatz zu vielen anderen indigenen Völkern existieren die Maya noch heute und leben im mexikanischen Teil von Yucatán. Heute gibt es nur noch etwa 700 Lacandonen. Ihre traditionelle Kleidung ist weiss, das Medizinmannwesen ist weit verbreitet.

Besuch einer Cenote

Was ist eine Cenote? Cenotes entstehen durch die Auflösung des Kalkgesteins. Es bilden sich Höhlen und unterirdische Wasserläufe. Viele Cenotes in Yukatan stehen in Verbindung mit dem vermutlich größten zusammenhängenden Unterwasserhöhlensystem der Erde. Die dokumentierte Länge des Systems beträgt 82,4 km; es steht durch 28 Cenotes mit der Oberfläche in Verbindung

Chläus Zindel

Bericht über die Wanderung vom Donnerstag 16. Juni 2022

Wanderroute: Hörnliwald/Chalcheren-Staatswald-Moorwilen-Hochwacht-Halden-Eschenz

Wanderzeit: 2 1/2 Std.

Wanderstrecke: 8.5 km

Wanderleiter: Jörg Müller



Die Wetterprognose im 6-Zeiler von Edi Hohl für die Wanderung vom 16. Juni hat sich in fast allen Teilen bestätigt. Nur das kurze, aber heftige Gewitter über Mittag hat er nicht vorausgesagt. An der Bushaltestelle Hörnliwald haben 19 Wanderer die geplante Wanderung unter die Schuhe genommen. Vreni und Heinz Klemenz haben das Fähnlein der zwei Aufrechten von Hüttlingen hochgehalten. Die schattige Strecke vom Hörnliwald nach Moorwilen war sehr willkommen. Wie es ist, an der prallen Sonne war zu wandern, haben wir auf dem Weg zur Picknick-Stelle Hochwacht erfahren - heiss und drückend. Während der Mittagsverpflegung konnten wir die tolle Aussicht auf den Untersee und den nahen Hegau geniessen.

Die Mittagsruhe und Ernsts Mittags-schläfchen wurden dann aber jäh vom nahenden Gewitter mit starkem Regen unterbrochen. Der nahe Wald mit den ausladenden Buchen hat uns aber vor dem Regen recht gut geschützt. Nach dieser erzwungenen Rast ging es weiter über die Kapelle Klingenzell, wieder durch den Wald, vorbei an einer stattlichen Herde von ca. 40 Wasserbüffeln, zur Bushaltestelle Eschenz-Barriere. Unterwegs mit dem Bus konnte Ernst Höpli noch seine Fähigkeiten als Fahrzeugmechaniker unter Beweis stellen, indem er dem ratlosen Chauffeur erklärte, warum sich das Postauto nur noch im Schneckentempo den Berg hinaufquälte und es sich nach seinem Eingriff wieder flott nach Frauenfeld bewegte. Gelernt ist eben gelernt. Die Einkehr fand im Restaurant Wellenberg im Dorfzentrum bei Nussgipfel und Glaces statt.

Jörg Müller





Thurtaler Schützen am Urner Kantonalen

Am Freitag, 24. Juni haben wir das Urner Kantonschützenfest in Unterschächen besucht. Den dortigen Schützenverein hatten im letzten Herbst auf dem Rütli kennengelernt und wir wurden herzlich empfangen.

Mit zwei Bussen sind wir ins Schächental gereist und haben auf dem dortigen zähen Stand unser Bestes gegeben. Die Schiessdistanz auf dieser Anlage ist fast 40 Meter weiter als bei uns in Hüttlingen und die Kugeln müssen quer zum Tal über zwei Bäche fliegen, was sie offenbar nur widerwillig tun. Mit der Zeit haben die meisten unserer 18 Teilnehmer trotz den schwierigen Bedingungen einen Weg gefunden, wie man der Trefferanzeige ein akzeptables Resultat entlocken kann. Mit dem Sektionsresultat von 91.012 Punkten sind wir angesichts der schwierigen Umstände sehr zufrieden. Das beste Resultat ist mit 96 Punkten Marc Dössegger gelungen, der in dieser Saison in bestechender Form ist.

Den Abend haben wir im Hotel Alpina in Gehdistanz vom Schiessstand verbracht. Gezeichnet vom anstrengenden Tag haben sich alle noch vor Mitternacht verabschiedet und sind ruhig eingeschlafen. Dann war es allerdings bei einigen vorbei mit der Ruhe und die anderen haben gestaunt, was für abwechslungsreiche Geräusche ein wohlgenährter Schütze von sich geben kann.

Am Samstag sind wir direkt vom Hotel zum Stäubfall gewandert und haben das prächtige Wetter, das schöne Panorama, die frischen Getränke und einen feinen Imbiss genossen. Die beiden zuverlässigen Fahrer Marc Dössegger und Peter Frischknecht haben uns danach zum Abrechnen ins Festzentrum Seedorf chauffiert, wo wir unsere hart erkämpften Kränze beziehen und uns an die Brust stecken konnten. Um ganz sicher zu gehen, dass niemand hungrig heimkehren muss, gönnten wir uns auf dem Heimweg einen Znacht im Restaurant Horseshoe in Oberarth. Die Hamburger und Steaks und das selbst gebraute Bier waren der krönende Abschluss dieser sehr gut gelungenen Schützenreise.



Bereit für den Rückweg vom Stäubfall nach Unterschächen. Weitere Infos finden Sie unter www.sv-thurtal.ch



Mittwoch, 24. August 2022

Panoramaweg Sigriswil nach Oberhofen

Abfahrt: 06.49 Uhr ab Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf

Programm: Fahrt via Zürich-Thun nach Sigriswil oberhalb des Thunersees. Wanderung über die neue Hängebrücke über die Gummischlucht nach Oberhofen am Thunersee, ca. 2 1/2 Std. Mittagessen in einem Restaurant beim Schifflanleger. Rückreise mit Kursschiff nach Thun und weiter mit SBB via Bern-Zürich nach Hüttlingen.

Ausrüstung: Den Wetterbedingungen angepasste Bekleidung, bequeme Schuhe, Sonnen- und Regenschutz, ev. Wanderstöcke sowie Getränke für unterwegs.

Kosten: Wir nutzen für die Fahrt die Tageskartenaktion Friends der SBB. Für Fr. 80.- reisen 4 Personen. Kosten Hängebrücke ca. Fr. 7.-. Es sind noch wenige Plätze frei!!

Anmeldung/Infos: Locher Hansjörg Tel. 052 765 24 57 oder Gmeinder Heinz Tel. 079 794 06 09.

Wenn die Angst im Nacken sitzt

Dass Mobbing der Ursprung der Veränderung der eigenen Persönlichkeit ist, erschreckt und macht unsicher. Der Rückzug aus dem gesamten sozialen Umfeld kommt dazu. Unterstützung geben kann eine Selbsthilfegruppe.

«Lange brauchte ich, bis ich merkte, dass ich in einer Mobbingssituation am Arbeitsplatz stehe. Immer wieder suchte ich die Schuld bei mir». Dies ist die Aussage von Herbert*, der sich nach Monaten an die Selbsthilfe gewendet hat. Herbert sagt dazu: «Ich wollte alles selbst angehen, um Verbesserungen im Geschäft anzustreben. Ich suchte das Gespräch mit meinen Vorgesetzten. Diese traten nicht auf meine Anliegen ein, sagten, das sei unmöglich, dass so etwas im Unternehmen passiert. Ebenso fruchtlos waren Anläufe, die ich bei rechtlichen Auskunftsstellen gemacht habe». Oft vergeht lange Zeit bis Betroffene gewahr werden, dass sie nicht durch Eigenverschuldung in eine derartig herausfordernde, ja sehr belastende Situation geraten sind. Sie bemühen sich, alles richtig zu machen, setzen sich vermehrt ein, werden aber zusehends unsicher. Herbert erlebte, dass die Anlaufstellen selbst befangen waren oder die Hilfeleistung für Mobbingbetroffene wenig vertraut ist. Die sich langsam anbahnende Persönlichkeitsveränderung, das schwindende Selbstvertrauen und die Angst begünstigten seinen Rückzug aus dem sozialen Umfeld. Das alles machte ihm zu schaffen, so dass er Unterstützung in einer Beratung suchte. Daneben ist die Teilnahme für ihn an einer Selbsthilfegruppe eine gute Möglichkeit, sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. «Es tut gut, zu sehen, dass man nicht alleine ist. Ich hatte schon einige Aha-Erlebnisse, wenn andere von ihrer Situation erzählten. Erfahrungen von anderen helfen, dass man sich nicht so daneben fühlt und geben Mut Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Die Anstösse, die ich von anderen erhalte, erschliessen mir neue Gedanken um Lösungswege zu finden. Mir wurde so auch bewusst, dass ich meine Arbeitsstelle wechseln muss, auch wenn ich die Arbeit gerne mache. Ich bin froh um die Gruppe, damit ich auch wieder lerne mich sicherer im Umgang mit anderen Menschen zu fühlen»

Die Teilnehmenden der Gruppe leben in verschiedenen Regionen. Die Treffen finden deshalb virtuell alle 4-5 Wochen statt. Zudem ist der Persönlichkeitsschutz gewahrt. Die Gruppe nimmt gerne weitere Teilnehmende auf.



Interview Regina Pauli, Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau

Bestehende Selbsthilfegruppen

- Mobbing (virtuell)
- Soziale Ängstlichkeit
- Chronische Schmerzen
- Trauertreff Frauenfeld
- Angst & Panik
- Trachealstenose
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Papillon Thurgau
- Atemnot
- Herzpatienten - Koronara
- Alleinerziehende / Einzelnerntreff
- Depression

Gruppen im Aufbau

- Prostatakrebs
- Arbeitslos 55+
- Teenie-Mütter
- Eltern von Kindern mit Allergien
- Angehörige Krebs
- Narzissmus
- Alkoholthemen
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)

Bei Interesse melden sie sich bei:

Selbsthilfe Thurgau
Marktstrasse 26
8570 Weinfelden
Tel. 071 620 10 00
www.selbsthilfe-tg.ch

Telefonzeiten

Montag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr

Mitgliederversammlung der Spitex Region Müllheim 2022

Das Warten hat ein Ende

Zwei Jahre wartete Urs Knill, Präsident der Spitex Region Müllheim, bis er wieder zur Mitgliederversammlung einladen konnte. An einem lauschigen Juniabend durfte er die Mitglieder der Spitex Region Müllheim wieder persönlich in der Mehrzweckhalle Hüttlingen begrüßen.

Die Freude der Vereinsmitglieder sowie des Vorstandes war gross, dass wieder gemeinsam über die Traktanden abgestimmt werden konnte. Zu Beginn stellte Peter Maag, Gemeindepräsident der Vertragsgemeinde Hüttlingen-Mettendorf und diesjähriger Gastgeber der Mitgliederversammlung, seine Gemeinde in einem spannenden und humorvoll vorgetragenen Beitrag vor.

Ingrid Bissegger, zuständig für das Ressort Finanzen, konnte eine ausgeglichene Rechnung präsentieren und stellte das aktuelle Budget 2022 vor. Alle Anträge des Vorstandes wurden einstimmig angenommen.

Mit dem Wechsel der Geschäftsführung am 01.03.2022 wurde auch das Organigramm angepasst. Die Geschäftsleitung wird gebildet durch Michael Kunz (Geschäftsführung), Ursula Zuppiger (Leitung Pflege) und Cornelia Bänziger (Leitung Finanzen). Sarah Bressan und Irene Strasser ergänzen als Teamleitungen-Pflege das Führungsteam. Mit Stolz konnte Michael Kunz Bilder des neuen Stützpunktes in Müllheim zeigen, in dem die Mitarbeitenden seit März 2022 unter verbesserten räumlichen Bedingungen arbeiten.

Dass alle offenen Stellen im Bereich Pflege besetzt sind, zeigt, dass die neuen Strukturen für das Personal sehr angenehm sind und die Spitex Region Müllheim ein attraktiver Arbeitgeber ist.

Zum Schluss der Versammlung wurden die Anwesenden mit lüpfiger Musik der Örgeli-Buebe aus Homburg und einem Imbiss mit süßem Abgang verwöhnt.



Urs Knill, Präsident



Vorstand

Örgeli-Buebe





Beim Jugendrotkreuz TG bewegen junge Menschen einiges!

Sie kochen gemeinsam mit Asylsuchenden, besuchen Betagte in Alterszentren oder unternehmen verschiedenste Dinge mit Zugewanderten. Alles mit demselben Ziel: Brücken bauen zwischen den Kulturen und Generationen. Wir sind ständig auf der Suche nach jungen Freiwilligen, die auch etwas bewegen wollen! Hier sind unsere laufenden Projekte:

International Dinner

Die Projektgruppe lädt einmal im Monat Einheimische und Asylbewerbende ein, um gemeinsam zu kochen, Zeit zu verbringen und sich dabei kennenzulernen. In jeder Kultur wird gekocht und gegessen – beste Voraussetzungen also um einen Austausch zwischen Einheimischen und Asylbewerbenden auf Augenhöhe zu ermöglichen.

Erzählkafi

Ältere Menschen erinnern sich gerne an früher. Wie war etwa die Schule früher – was ist sie heute? Mit organisierten Plauderrunden, so genannten Erzählkafis, ermöglichen die Freiwilligen einen Austausch unterschiedlicher Generationen zu ganz konkreten Themen.



Cross Connect

Möchtest du dein Hobby mit anderen teilen und bist du daran interessiert, deine Freizeitbeschäftigung einer asylsuchenden Person vorzustellen? Ganz egal ob Backen, Radfahren, Spazieren, Tennis oder Tanzen – gemeinsam macht es mehr Spaß.

Neugierig geworden?

Dann melde dich hier: jugendrotkreuz@srk-thurgau.ch
Oder erfahre mehr unter: srk-thurgau.ch/jugendrotkreuz

Thurgauer Projekt zum Thema Medienkompetenz

Weinfeld, 8. Juni 2022 – Kinder und Jugendliche sollen bewusst und risikoarm mit Medien umgehen können. Dazu braucht es ein starkes Umfeld, das sie bei der Entwicklung von Medienkompetenzen unterstützt. Die Thurgauer Fachorganisationen verfolgen gemeinsam verschiedene Wege, um die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken.

Technische Skills reichen nicht aus

Vor 20 Jahren war es die Elterngeneration, die als erste mit dem Mobiltelefon experimentierte. Bald schon übernahm die Generation Y und wurde als besonders technisch-affin bezeichnet. 2021 sagte die JIM-Studie, dass 83% der befragten Jugendlichen zu Hause Zugang zu einem Videostreaming-Dienst wie Netflix oder Amazon Prime haben. 94 Prozent der Jugendlichen besitzen ein Smartphone, Dreiviertel einen PC/Laptop, die Hälfte hat einen eigenen Fernseher. Während der Pandemie waren diese Geräte manchmal Mittel gegen die Einsamkeit wie auch «Tor zur Welt». Medienkompetenz reicht über die technischen Fähigkeiten zur Anwendung hinaus. Sozial- und Selbstkompetenzen sind ebenso entscheidend. Doch wer unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, sich einen gesunden Umgang mit Medien zu erarbeiten, wenn sie ihren Eltern mit technischen Skills weit voraus sind? Eltern und Erziehungspersonen sollen Risiken früh erkennen können und reagieren, bevor Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust im Alltag angekommen sind. Die Schule darf nicht alleiniger Lernort bleiben.

Eltern sind up to date

Die Schlüsselpersonen aus dem Freizeitbereich sollen befähigt werden, die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Dies ist Teil des seit 2020 verfolgten Ansatzes der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen des Kantons Thurgau. Das Departement für Erziehung und Kultur (DEK) betraute die Perspektive Thurgau im Herbst 2020 mit dem Auftrag, die Stärkung der Medienkompetenzen von Kindern und Jugendlichen

auf verschiedenen Pfaden in die Wege zu leiten. Von Herbst 2020 bis Juni 2022 wurden fünf Elternabende in verschiedenen Gemeinden durchgeführt. Unter dem Titel «Up2date» konnten über 140 Thurgauer Eltern einen Praxisabend erleben, wurden auf Risiken und Gefahren aufmerksam gemacht und konnten ihre Fragen und Anliegen direkt anbringen. Auch das bereits etablierte Programm «Femmes-Tische» bot ein optimales Setting, damit sich Mütter oder aber auch Väter im gewohnten Kulturkreis dem Thema Medienkonsum ihrer Kinder annähern konnten. Um eine fachlich gut abgestützte Umsetzung zu garantieren, wurden entsprechende Moderatorinnen im Vorfeld geschult. Auf diese Weise wurden mehr als 100 Eltern aus verschiedenen Kulturen erreicht.



Fussballtrainerin und Mediencoach

Mit der Schulung von Ehrenamtlichen im Freizeitbereich wird ein neuer Weg erprobt. Die ausserfamiliäre Sensibilisierung kann hilfreich sein, wenn die Kinder und Jugendlichen ungern von ihren eigenen Eltern und dennoch von einer vertrauten Person wie zum Beispiel Fussballtrainer oder Jugendarbeiterin unterstützt werden wollen. Der Online-Workshop im Februar 2022 für Personen aus dem Freizeitsetting zeigte auf, wie nahe sie Jugendliche in ihrem Medienkonsum beobachten und coachen können. Geprüft wird nun auch, ob Kurzberatungen für Eltern, Fachpersonen und Ehrenamtliche weiter gefragt wären und wie diese im Kanton Thurgau aufgestellt werden müssten. Eine Machbarkeitsprüfung steht an.

Gemeinsames Thurgauer Vorhaben

Fachpersonen der kantonalen Ämter, der Pädagogischen Hochschule Thurgau, der Kantonspolizei, der beratenden Fachstellen sowie der Elternorganisation TAGEO trafen sich über die gesamte Projektdauer im Rahmen von vier Austauschtreffen. Der Fokus lag auf der Koordination, der Vernetzung und der Weiterbildung zum Thema Medienkompetenz im Setting Freizeit im Kanton. Im Zentrum stand die Klärung, wie die Verstärkung im Kanton zu Koordination, Vernetzung und Weiterbildung zum Thema Medienkompetenz in der Freizeitgestaltung langfristig implementiert werden kann.

Chrabbeltreff Gemeinde Hüttlingen

Chrabbeltreff Gemeinde Hüttlingen

Zwei Vormittage im Monat von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr, treffen sich Mütter und/oder Väter mit ihren Babys und Kleinkindern in der Chrabbelgruppe.

In einer gemütlichen Runde bietet sich die Gelegenheit, andere Eltern kennenzulernen, Erfahrungen und Gedanken auszutauschen oder auch einfach nur einen entspannten Schwatz zu halten. Die Kinder können in dieser Zeit, Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen und die Spielsachen vor Ort entdecken.



Der Besuch im Chrabbeltreff ist kostenlos. Es stehen Getränke zur Verfügung, welche zum Einkaufspreis konsumiert werden können. Der Treff findet jeweils in der Mehrzweckhalle in Hüttlingen statt.

Hast du Lust am Chrabbeltreff teilzunehmen? Dann melde dich doch gerne bei mir unter der Nummer 078 818 35 71.

Miriam Eigenmann

Jugendriege

Bei sehr sonnig-warmem Wetter startete am Sonntagmorgen, 12. Juni 2022 der Turntag in Weinfeld. Der Turnverein Märwil hat einen super-organisierten Turntag auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank dafür. Wir hatten zusammen mit fast 40 Kinder aus der Jugi Mettendorf viel Spass. Die Kinder gaben bei besten Wettkampfbedingungen alles. Es war eine Freude in den Einzel- und Team-Disziplinen zuzuschauen, mit welcher Motivation diese ausgeübt wurden. Es wurde geturnt in den schätzbaren Disziplinen Barren, Sprung und Boden. Sowie den messbaren Disziplinen Wurf, Weitsprung, Sprint, Hindernislauf, Dreihupf, Mattenwurf, Steinheben und Kugelstossen. Zu guter Letzt zeigten die Jugikinder im Gruppenwettkampf bei der Pendelstafette ihr Bestes.



Der geplante UBS Kids Cup musste leider aufgrund von starken Gewitterwarnungen abgesagt werden. Dafür hatten wir beim Abschlussgrillieren mehr Wetterglück. Am Dienstag, 28. Juni 2022 ging es zusammen mit der ganzen Jugi-Gruppe an die Grillstelle oberhalb Hüttlingen. Auf dem Feuer wurde feines grilliert. Mit diesem traditionellen Grillen verabschieden wir alle Kinder in die wohlverdienten Sommerferien.

Nach den 5-wöchigen Ferien starten wir in das neue Jugijahr. Schnupperstunden sind für interessierte Kinder jederzeit möglich. Es freut uns sehr, dass wir eine grosse, motivierte Gruppe beieinander haben. Noch mehr freut es uns, wenn laufend neue Kinder dazustossen und mitturnen. Auf der Homepage des TV Mettendorfs unter «Jugend» sind aktuelle Informationen zur Jugendriege ersichtlich.



Turnverein

Nach einer zweijährigen Zwangspause wegen bekannten Gründen, konnte der TV Mettendorf am Turnfest Seerücken in Oberneunforn endlich wieder sein Können unter Beweis stellen. Bei strahlendem Sonnenschein starteten 20 aktive Turner in den Disziplinen 800m, Gymnastik, Fachtest Allround, Pendelstafette und Wurf. Die frischgebackene Gymnastikgruppe zeigte mit viel Freude und Elan ihren ersten öffentlichen Auftritt. Obwohl die Wettkämpfe bis den Abend hinein dauerten, kam der gesellige und feierliche Teil des Fests nicht zu kurz. Trotz kurzer Nacht starteten am Sonntagmorgen acht Freiwillige an der Riegenstafette und zeigten nochmals ihr Bestes. Eine schöne Schlussfeier rundete das sehr gut organisierte Turnfest ab. Es war eine Freude mit einer solch motivierten und aufgestellter Gruppe wieder an einem Turnfest teilzunehmen.





Nach einem gemütlichen Grillabend gönnen wir uns eine kurze Sommerpause beim Turnen. An der 1. Augustfeier in Harenwilen sind wir in der Festwirtschaft tätig und bedienen euch gerne mit Getränken und feinem Essen.

Am Samstag, 13. August steht bereits die Jubiläumsrunde des Bier-FunRuns auf dem Programm. Wir hoffen, dass auch Du dich bereits mit Deiner Gruppe angemeldet hast. ;-)

Und übrigens...Schnupperstunden im Turnverein Mettendorf sind jederzeit möglich! Ab nach den Sommerferien starten wir wieder mit dem regulären Training. Ob im Gymnastik, im Turnverein oder in der Faustballgruppe. Viel Spass und motivierte Mitturner sind überall garantiert. Informationen zu den Trainingszeiten und sonstige wichtige Informationen sind auf der Homepage tvmettendorf.ch zu finden.

Saison-Bericht Faustball

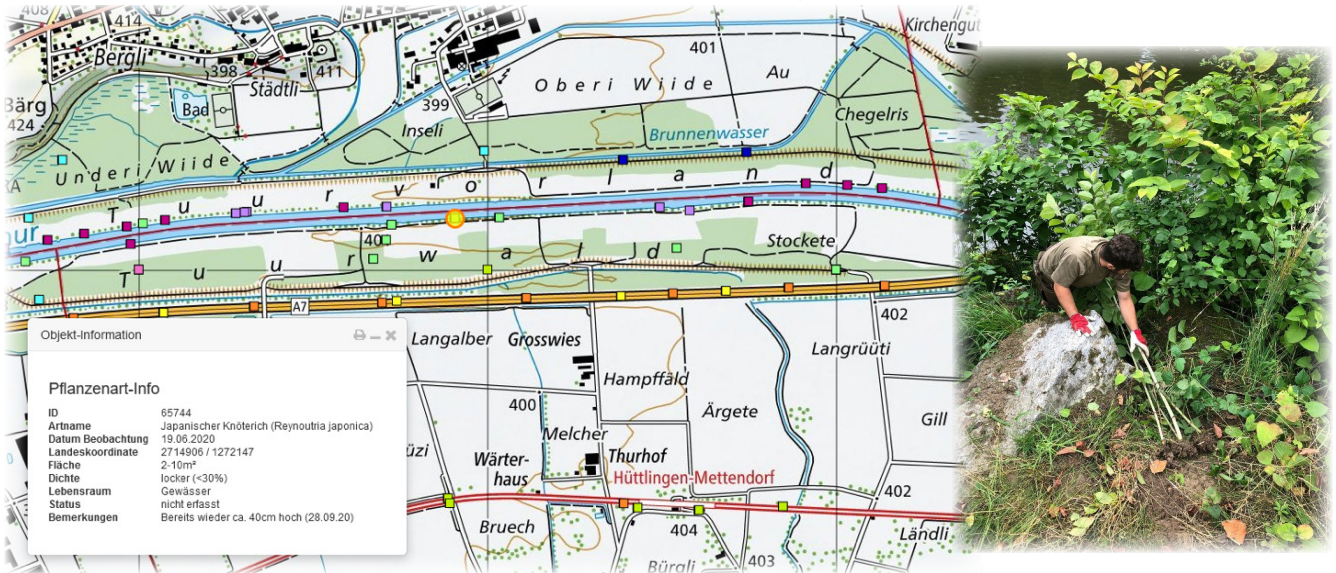
Endlich finden wieder Spielturniere, Meisterschaften und Turnfeste statt. So startete unser Faustballteam gemeinsam mit der Männerriege Märwil anfangs Mai in die Meisterschaftssaison 2022. Ein erster Höhepunkt war das Abendturnier vom 12. Mai in Felben-Wellhausen, welches als Vorbereitung für das bevorstehende 57. internationale Auffahrtsturnier in Frauenfeld diente. In Frauenfeld konnte mit einem 2. Platz in unserer Gruppe ein erster Erfolg gefeiert werden. Am 24. Mai traten wir im Thurgauer-Cup gegen die NLB Mannschaft des STV Dozwil an. Nach einem eher kurzen Spiel und verlorenen 5 Sätzen spielten wir spontan in gemischten Teams nochmals 2 Sätze. Somit durften wir unser Können in einer Verliererrunde nochmals unter Beweis stellen und spielten am 14. Juni nochmals gegen die Teams vom STV Bettwiesen und die MR Berlingen. Trotz gewonnener vier Sätzen und einer guten Leistung schieden wir knapp gegen Bettwiesen im TG-Cup aus. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Halbjahr war das Regionalturnfest in Wiesendangen, bei welchem wir uns den vierten Rang von acht teilnehmenden Teams erspielten. Wir danken allen Zuschauerinnen und Zuschauern, für eure Unterstützung an unseren Spielen und vor allem im Cup, bei anschließendem gemütlichem Beisammensein in unserem Beizli.



Neophyten Bekämpfung an der Thur

Die Thur bringt nicht nur Wasser aus den Bergen zu uns, sondern auch unerwünschte Pflanzen (Neophyten). Durch angeschwemmte Samen und Pflanzenteile an der Thurböschung, verdrängen invasive Neophyten die einheimischen Pflanzen. Um eine Ausbreitung der Neophyten zu verhindern, werden diese ausgerissen und in der KVA verbrannt.

(Kartenausschnitt aus dem ThurGIS mit den Neophyten Standorten)

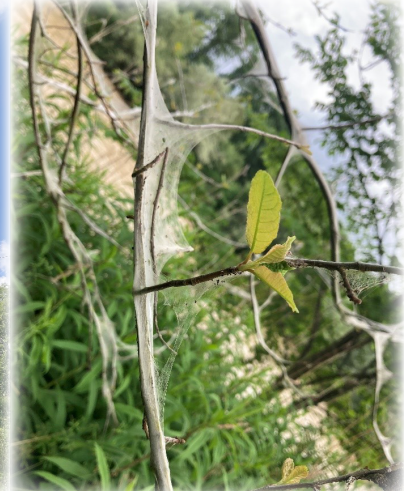


Der örtliche Forstbetrieb (Forstrevier Wellenberg-fortuso) führt diese Arbeit im Auftrag des Amt für Umwelt (Wasserbau und Hydrometrie) durch. Bekämpft wird der Japanische Knöterich (*Reynoutria japonica*), er wird zwei Mal im Jahr von Hand ausgerissen und der Kehrichtverbrennungsanlage zugeführt.

Kahlgefrassen und wie mit Schnee gezuckert



Ende Mai konnte man mehrere kahlgefrassene Bäume entdecken, welche mit einer weissen Schicht geschmückt waren. Wer ist für diesen Zauber verantwortlich? Bei den Bäumen handelte es sich um Traubenkirschen (*Prunus serotina*), die im Auenwald (Thurwald) beheimatet sind. Der Verursacher von diesem Kahlfrass ist die Traubenkirschen-Gespinstmotte. Die Raupen dieser Motte fressen im Frühling die frischen Blätter ab und hinterlassen an Zweigen und Stamm Gespinste. Braucht es Gegenmassnahmen gegen diese Gespinstmotte? Nein, nach zwei bis drei Wochen treibt der Baum wieder frische Blätter aus. Bekämpfungsmassnahmen sind daher nicht nötig. Die neuen Blätter sind jedoch wesentlich kleiner und Früchte bildet dieser Baum in diesem Jahr auch keine mehr, weil die Raupen die Blütentriebe abfressen.



Kahlgefrassene Traubenkirschen Ende Mai (Foto: Urs Fuchs)

neuer Blattaustrieb anfangs Juni (Fotos: Philipp Eigenmann)

Die Rehe erwarten in den Monaten Mai und Juni ihren Nachwuchs. Die Rehgeissen setzen ihre Kitz zur Deckung und Tarnung oft ins hohe Gras. Bis zu einem Alter von einigen Wochen ducken sich Rehkitze vor Gefahren und zeigen kein Fluchtverhalten. Um die Kitze vor dem Mähtod zu bewahren, setzt die Jagdgesellschaft Hüttlingen moderne Technik ein. Während der diesjährigen Heugras-Saison war im Revier Hüttlingen eine Drohne mit Wärmebildkamera an insgesamt 15 Tagen im Einsatz. «Bei diesen Einsätzen wurden 11 Kitze gefunden», sagt Jagdaufseher Hugo Strupler. Wesentlich ist die gute Zusammenarbeit von Landwirten, Jägern und Drohnenpilot. Als Drohnenpiloten konnten Pascal Keller, Homburg, und Gianni Guerrisi, Müllheim, gewonnen werden. Von der Jagdgesellschaft beteiligten sich in erster Linie die Jagdaufseher Hugo Strupler und Domenico Guerrisi an der Suche.



Die Wärmebildkamera nutzt den Temperaturunterschied zwischen dem Tierkörper und seiner Umgebung. Die Rehkitzrettung beginnt deshalb in den frühen, noch kühlen Morgenstunden, wenn die Temperaturdifferenz möglichst gross ist. Die Bilder der Wärmebildkamera werden live auf einen Bildschirm am Boden übertragen, wo die Kitze aufgrund ihrer Körpertemperatur als helle Flecken in der dunklen Wiese erscheinen.

Die hellen Flecken werden anschliessend von der Drohne angesteuert und aus niedriger Höhe inspiziert. Oft handelt es sich bloss um Liegestellen von Tieren, die den Ort bereits verlassen haben. Sind es tatsächlich Rehkitze, werden diese mit einer Kiste auf der Wiese gesichert. Die Kiste wird mit Gras beschattet, mit einem Stein beschwert und mit einem mobilen Zaunpfahl markiert. Nach dem Mähen wird die Kiste entfernt. Rehkitz und Mutter finden durch Rufe wieder zueinander.

Die herkömmliche Methode zur Rehkitzrettung bestand aus dem so genannten «Verblenden». Damit die Rehgeiss ihren Nachwuchs von der Mähwiese wegbringt, stellt man dabei am Vorabend des Mähtages einfache Verblendungen (Scheuchen) auf. Mit der modernen Technik werden zuverlässigere Ergebnisse erzielt. Zudem werden die Wiesen geschont. Im Einzelfall können aber das Verblenden oder eine Kombination beider Methoden weiterhin Sinn machen.

Peter Maag

2022

Herzliche Einladung zum Mittagstisch!

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Im Monat Juli ist Sommerpause! - Wir wünschen allen erholsame Ferienzeit!

18. August um 11.30 Uhr. (Anmeldung bis 16.8. 20 Uhr)

Neu motiviert treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Essen.

8. September um 11.30 Uhr. (Anmeldung bis 6.9. 20 Uhr)

Als Ausnahme eine Woche früher, wegen Betriebsferien der Küche.

Im Sitzungsraum der Mehrzweckhalle dürfen wir Gemeinschaft erleben und ein feines Mittagessen geniessen. - **Alle sind herzlich eingeladen!**

Preis pro Person beträgt 16.- Fr., ohne Getränke.

Wir sorgen für die üblichen Getränke.

Wichtig! Anmeldungen bitte immer bis Dienstagabend. Nachträglich können wir keine Gäste mehr annehmen. - Wir bitten um das Verständnis. - Danke.

Allen fleissigen Händen, die so wertvolle Unterstützung geben, danken wir herzlich. - Der Gemeinde Hüttlingen danken wir für die Grosszügigkeit uns den Saal zur Verfügung zustellen. - Danke!

Mit lieben Grüssen

Claire Messmer

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Montag, 1. August		Bundesfeier in Harenwilen
Mittwoch, 3. August		Kunststoffsammlung
Freitag, 5. August	19.00	Schützenverein - Uhu-Bar im Schützenhaus
Dienstag, 9. August		Senetz - Tagesausflug mit Kurzwanderung
Samstag, 13. August		Tunverein - Bier-Fun-Run
Mittwoch, 17. August		Kunststoffsammlung
Donnerst., 18. August		Pro Senectute - Mittagstisch
Sonntag, 21. August		Musikverein - Jubilarekonzert im Gemeindesaal Felben
Donnerst., 25. August		Senetz - Wanderung 06
Freitag, 26. August		Schützenverein - Obligatorisches Schiessen
Samstag, 27. August - Sonntag, 28. August		Männerturnverein - Turnfahrt
Mittwoch, 31. August		Kunststoffsammlung
Samstag, 3. Sept. - Sonntag, 4. Sept.		Musikverein - Musikkreise
Dienstag, 6. Sept.		Senetz - Wanderung mit anschliessendem Grillieren im Schützenhaus Hüttlingen
Mittwoch, 7. Sept.		Kartonsammlung
Donnerstag, 8. Sept.		Pro Senectute - Mittagstisch
Samstag, 10. Sept.	08.30	EKZ - Besuch Windpark Verenafohren
Mittwoch, 14. Sept.		Kunststoffsammlung
Samstag, 17. Sept.	08.30	EKZ - Besuch Windpark Verenafohren; Clean Up Day
Donnerstag, 22. Sept.		Senetz - Wanderung 07
Samstag, 24. Sept. - Sonntag, 25. Sept.		Abstimmungswochenende
Mittwoch, 28. Sept.		Senetz - E-Bike- und Fahrradtour 2
Mittwoch, 28. Sept.		Kunststoffsammlung



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
August 2022			
Dat.	Tag	Zeit	
7	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Werner Pfister, Homburg
12	Fr	19.00	Feierlicher Abschluss der Kinderwoche in der Kirche mit Yvonne Ammann
14	So	10.00	Familiengottesdienst zum Schulanfang mit der Vorstellung der Konfirmandengruppe im neuen Schuljahr; Kartenabgabe an alle RU-Schüler/innen und Konfirmanden
21	So	10.00	Wald- und Familiengottesdienst mit zwei Taufen und dem Musikverein Thurtal Hüttlingen; im Anschluss gemütlicher Höck mit Wurst und Getränken
25	Do	08.30	Seniorenfahrt an den Hallwiler See im Kanton Aargau
28	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
		11.00	Jugendgottesdienst
September 2022			
4	So	10.00	Kantonaler Kirchensonntag mit Gottesdienst in Affeltrangen; ein Fahrdienst wird angeboten Telefon: 079 252 24 87
7	Mi	14.00	Kaffee und Kuchen am Brunnen vor dem Pfarrhaus – für alle Generationen
11	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Werner Pfister, Homburg
17	Sa	10.00	Fiire mit de Chliine in der Kirche mit dem Vorbereitungsteam
18	So	10.00	Gottesdienst am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl
24	Sa	10.00	ChinderChile in der Mehrzweckhalle
25	So	10.00	Erntedank – Familiengottesdienst mit Tauferinnerung; der Landfrauenverein bereitet die Dekoration und einen Apéro vor

Hinweis: Pfarrer Hendrik de Haas ist vom 13. Juli – 11. August 2022 in den Ferien. Die Amtswochenvertretung hat Pfarrerin Karin Marterer von Feuerthalen übernommen. Pfarramt Telefon: 052 659 25 20 oder 079 349 79 09
Das Pfarramt Hüttlingen ist erreichbar unter 052 765 11 65, pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch